

Gott,

wir bitten dich um dein Dasein und deinen Schutz,
um Befreiung und Heilung
von allem was uns körperlich und seelisch bedroht.

Wir bitten um Kraft diese Zeit gut zu bestehen.

Wir bitten für alle Menschen, die erkrankt sind.

Für alle, die mit dem Virus infiziert sind.

Für alle, die mit Panik infiziert sind.

Für alle, die sich Sorgen machen um sich und andere.

Komm Heiliger Geist, du hast versprochen bei uns zu sein,
bis zum Ende der Welt.

Schenke uns neue, heilsame, positive Gedanken.

Gedanken, die uns entschlossen, mutig und besonnen machen.

Und lass uns gemeinsam und solidarisch miteinander umgehen.

Im Gebet sind wir untereinander und mit dir verbunden.

Komm Heiliger Geist und lenke die Verantwortlichen unserer Länder,
stärke die Ärzte, Schwestern und Pfleger.

Und schenke uns Fantasie,

um Wege zu finden, wie wir miteinander in Kontakt bleiben.

Wenn auch unsere Möglichkeiten eingeschränkt sind,

so sind wir im Gebet durch dich miteinander verbunden.

Komm Heiliger Geist des Trostes, des Glaubens, der Liebe und der Weisheit.

Amen.

„ ... ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“

_ Jesus



Gebete in der Corona-Krise



Guter Gott,

die Corona-Krise macht uns Angst.

Solch eine Situation hatten wir noch nie.

Auf der ganzen Welt werden Menschen deswegen krank.

Und noch viel mehr bleiben zuhause oder auf Abstand zueinander,
um sich nicht anzustecken mit dem neuen Virus.

Ich bitte dich: Steh uns bei in dieser Situation.

Sei bei den Kranken und den Risikopatienten und bei allen,
die sich um sie kümmern.

Hilf uns, gelassen zu bleiben.

Hilf uns, Solidarität zu zeigen mit denjenigen,
die wir jetzt besonders schützen müssen.

Guter Gott,

lass diese Corona-Krise bald vorübergehen.

Und schenke uns jetzt Mut und Zuversicht.

Amen.

(Beate Hirte)

Kath. Seelsorgeeinheit Mannheim Südwest
Rheingoldstraße 3
68199 Mannheim



Herr, Du Gott des Lebens,
betroffen von der Not der Corona-Krise kommen wir zu Dir.

Wir beten für alle, deren Alltag jetzt massiv belastet ist
und bitten um Heilung für alle Erkrankten.
Sei den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden.
Tröste jene, die jetzt trauern, weil sie Tote zu beklagen haben.

Schenke den Ärzten und Forschern Weisheit und Energie,
und allen Pflegenden Kraft in dieser extremen Belastung.
Gib den politisch Verantwortlichen Klarheit für richtige Entscheidungen.
Wir danken für alle Frauen und Männer, die gewissenhaft
die Versorgung und Infrastruktur unseres Landes aufrecht erhalten.

Wir beten für alle, die in Panik sind oder von Angst überwältigt werden.
Wir beten für alle, die großen materiellen Schaden erleiden oder befürchten.
Guter Gott, wir bringen Dir alle, die in Quarantäne sein müssen,
sich einsam fühlen und niemanden an ihrer Seite haben.

Stärke die Herzen der alten und pflegebedürftigen Menschen,
berühre sie mit Deiner Sanftheit und gib ihnen die Gewissheit,
dass wir trotz allem miteinander verbunden sind.

Von ganzem Herzen flehen wir, dass die Epidemie abswillt und dass die medizinischen
Einrichtungen und Ressourcen den aktuellen Anforderungen gerecht werden können.

Wir beten, dass die Zahlen der Infizierten und Erkrankten zurückgehen.
Und wir hoffen, dass in allen Bereichen bald wieder Normalität einkehren wird.

Guter Gott, mache uns dankbar für jeden Tag, den wir gesund verbringen.
Lass uns nie vergessen, dass unser Leben ein zerbrechliches Geschenk ist.
Ja, wir sind sterbliche Wesen und können nicht alles kontrollieren.
Du allein bist Ursprung und Ziel von allem, Du allein bist ewig, immer liebend.
Dein Heiliger Geist bewahre unsere Herzen in der Dankbarkeit.
Getragen von einem tiefen Frieden werden wir die Krise bestehen.
Jesus, Du Herr und Bruder aller Menschen,
Deine Gegenwart vertreibt jede Furcht, sie schenkt Zuversicht
und macht unsere Herzen bereit, offen und aufmerksam füreinander.

(Bischof Hermann Glettler, Bischof von Innsbruck)

anstecken	jetzt
nicht mit angst	weht er in dir
-	-
nein	lässt dich
mit mut	auswege ahnen
-	-
auch du	menschen trösten
mit deinem	aufatmen herbeilächeln
kleinen mut	-
-	-
mit deinem hauch	einen hauch
von mut	von leben
kannst anstecken	durch deinen
	muthauch
-	-
muthauch	geliehen
vielleicht gleich	von anderswo
schon	eingehaucht
nicht mehr	am Anfang
da	<i>(Raphela Soden)</i>
-	-
aber jetzt	-
-	-